



Dez. 6.0 - Abt. 6.2

Templergraben 55
52056 Aachen

Tel.: 0241 80 96754
E-Mail: claudia.roemisch@zhv.rwth-aachen.de

Dez. 6.0/Abt. 6.2
Templergraben 55 - 52056 Aachen

Herr
Dr. Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Auswertungsbericht der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung

Sehr geehrte/r Frau/Herr Dr. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Studierendenbefragung zur Veranstaltung "Vorkurs Rechnergestütztes Zeichnen" aus dem WS 2004/2005.

Fragebogen Typ THA35

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
C. Römisch

Dipl.-Kff. Claudia Römisch
Zentrale Hochschulverwaltung der RWTH Aachen
Dezernat 6.0 - Abteilung 6.2
Templergraben 55, 52056 Aachen
Tel.: +49 (0)241 / 80 - 96754
Fax: +49 (0)241 / 80 - 92103
Email: claudia.roemisch@zhv.rwth-aachen.de

Weitere Informationen zur studentischen Lehrveranstaltungsbewertung erhalten Sie unter:
<http://www.rwth-aachen.de/lehrevaluation>

Vorlesung+Übung Vorkurs Rechnergestütztes Zeichnen

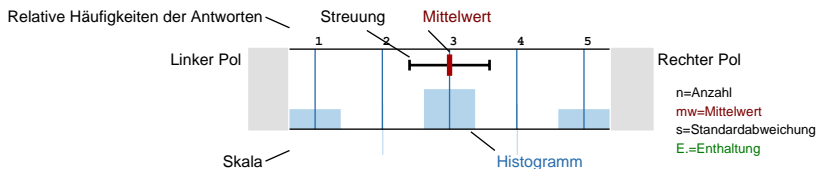
Umfrage vom 14.09.2004, insgesamt wurden 113 Fragebögen THA35 erfasst.
 YY-Architektur
 Dr. Claus Helmut Pütz



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

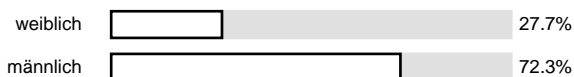
Frage



Angaben zur Person (SS 2004)

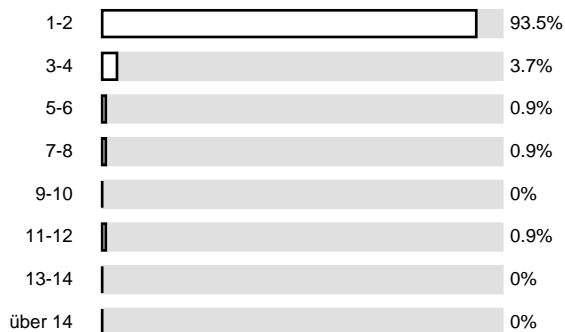
1. Geschlecht

n=112



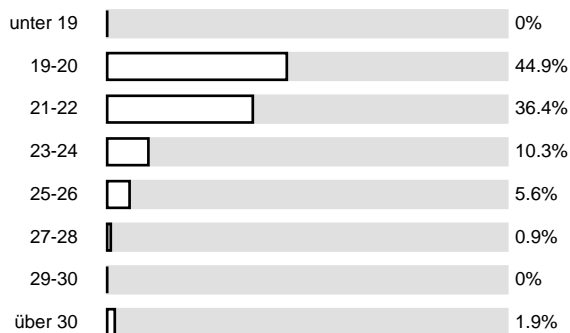
2. Fachsemester

n=108



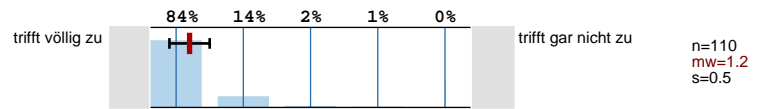
3. Alter:

n=107

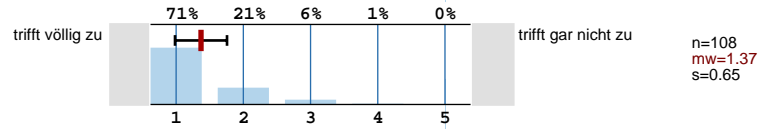


Konzept der Lehrveranstaltung (SS 2004)

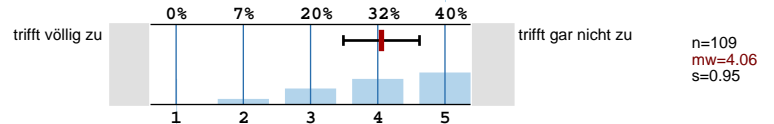
1. Das inhaltliche Ziel der Lehrveranstaltung ist klar erkennbar



2. Das inhaltliche (nicht prüfungstechnische) Ziel der Lehrveranstaltung wurde erreicht

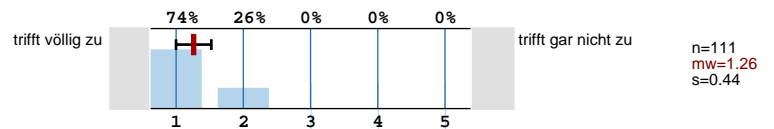


3. Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist zu hoch

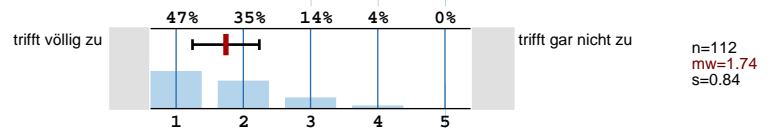


Vermittlung und Verhalten (SS 2004)

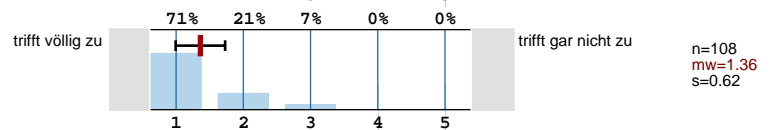
1. Trägt den Stoff verständlich vor



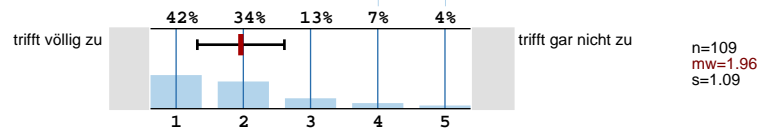
2. Vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde



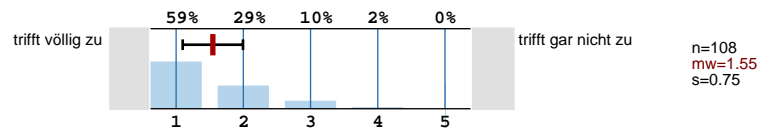
3. Veranschaulicht den Stoff durch Beispiele



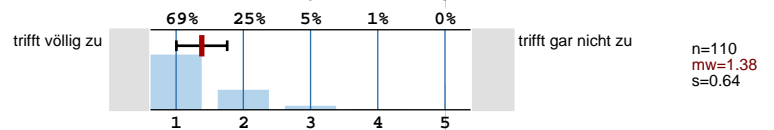
4. Bringt übersichtliche Zusammenfassungen



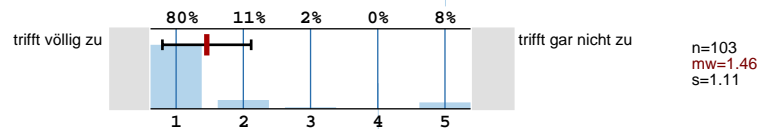
5. Geht sorgfältig auf Verständnisfragen der Studierenden ein



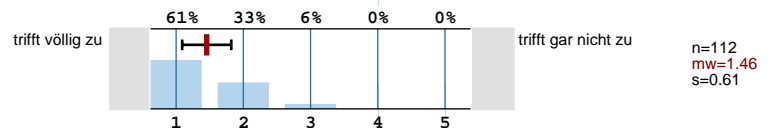
6. Ist im Umgang mit Studierenden aufgeschlossen



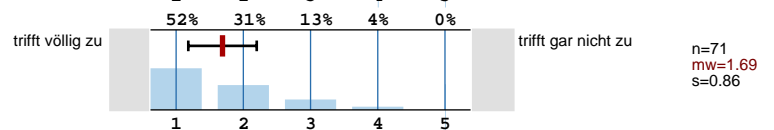
7. Benachteiligt keine bestimmten Studierenden



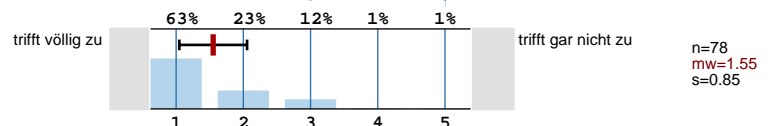
8. Spricht angemessen laut und deutlich



9. Ist für die Studierenden auch außerhalb der Lehrveranstaltung ansprechbar

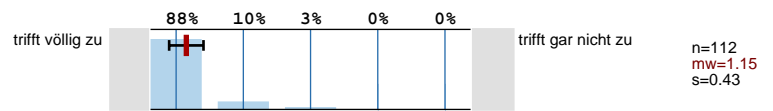


10. Ist offen für Verbesserungsvorschläge von Seiten der Studierenden

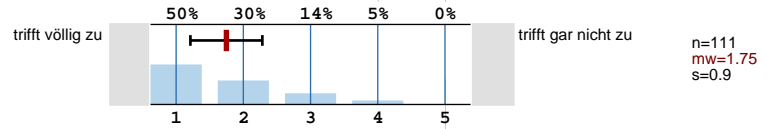


Übung (SS 2004)

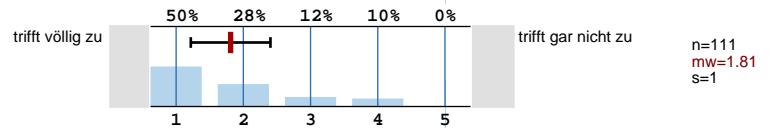
1. Vorlesung und Übung sind gut aufeinander abgestimmt



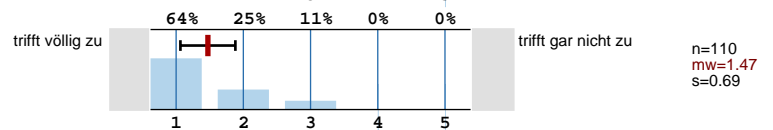
2. Die Übungsaufgaben haben einen angemessenen Umfang



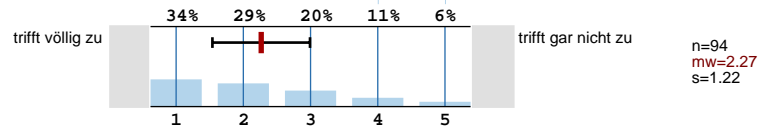
3. Die Übungsaufgaben sind nicht zu schwer



4. Die Übungsaufgaben sind anwendungsbezogen

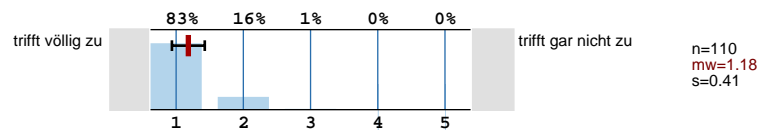


5. Die (eigenständig zu bearbeitenden) Übungsaufgaben werden angemessen korrigiert

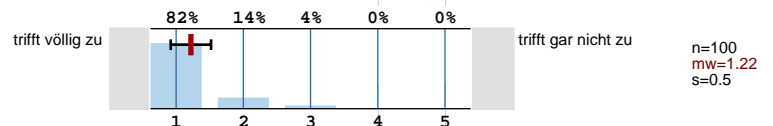


Medieneinsatz/Lehrveranstaltungsunterlagen (SS 2004)

1. Die in der Lehrveranstaltung eingesetzten Medien (Tafel, Over- head, Beamer ...) trugen zum Verständnis der Lehrinhalte bei

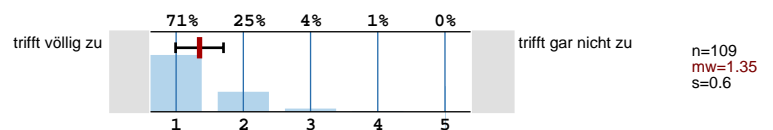


2. Die zur Nach- und Vorbereitung des Lernstoffes angebotenen Unterlagen (Skripte, Übungsaufgaben, Literaturlisten ...) trugen zum Verständnis der Lehrinhalte bei

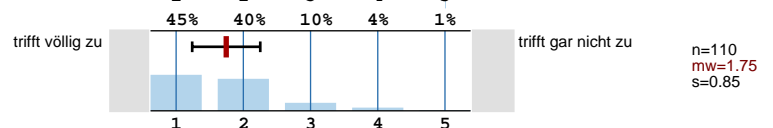


Rahmenbedingungen (SS 2004)

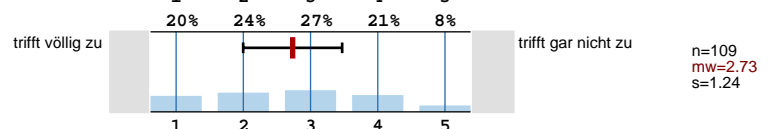
1. Die Lehrveranstaltung beginnt in der Regel pünktlich



2. Die Lehrveranstaltung endet in der Regel pünktlich

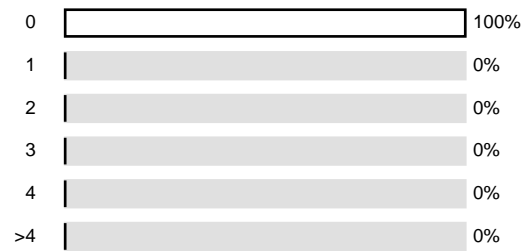


3. Der Veranstaltungsraum ist für die Lehrveranstaltung geeignet



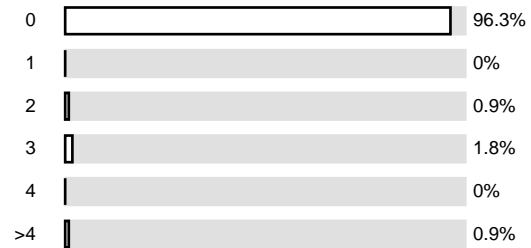
4. Wie oft ist die Lehrveranstaltung bislang ausgefallen?

n=111



5. Wie oft wurde die Lehrveranstaltung nicht von dem/der angekündigten Dozenten/Dozentin gehalten?

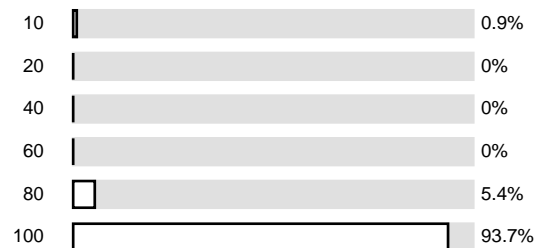
n=109



Eigenes Studierverhalten (SS 2004)

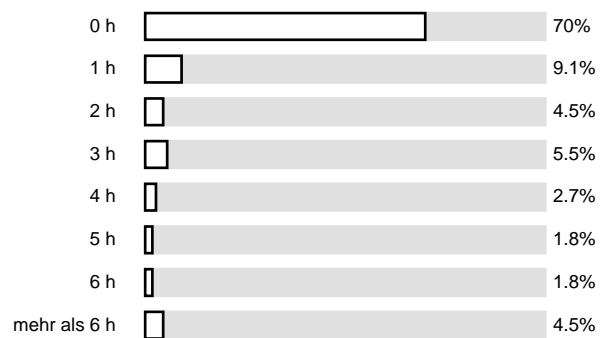
1. Wie oft haben Sie (in %) an dieser Lehrveranstaltung teilgenommen

n=111



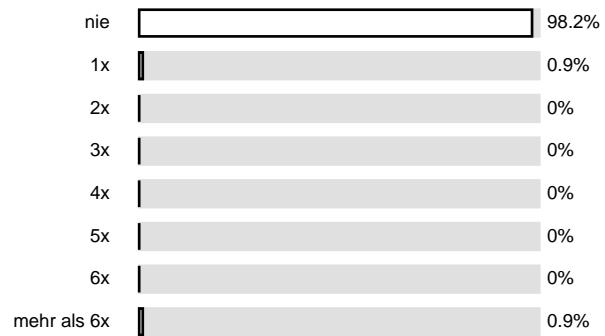
2. Wie groß war der Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung durchschnittlich pro Woche?

n=110



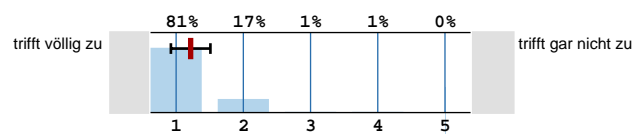
3. Wie oft haben Sie die Sprechstunde des Dozenten im Semester genutzt?

n=109



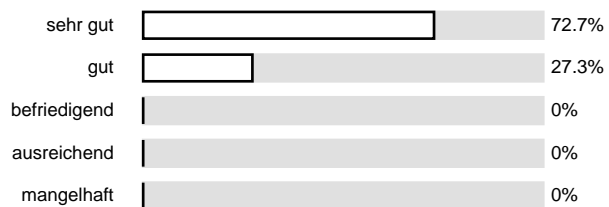
Gesamtbeurteilung (SS 2004)

1. In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel gelernt



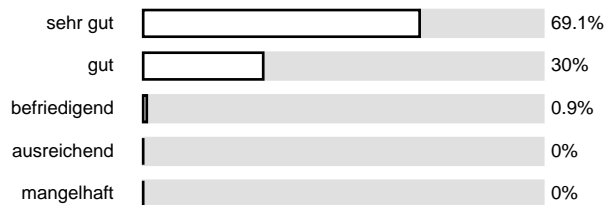
n=111
mw=1.22
s=0.49

2. Ich gebe dem Dozenten/der Dozentin die Gesamtnote



n=110
mw=0
s=1.35

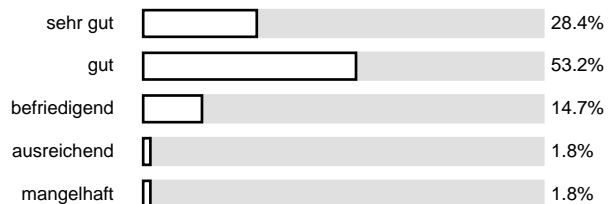
3. Ich gebe der Lehrveranstaltung die Gesamtnote



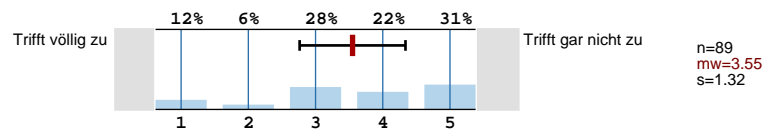
n=110
mw=0
s=1.41

4. Meine eigene Leistung (Vor- und Nachbearbeitung, Beteiligung während der Lehrveranstaltung ...) benote ich mit

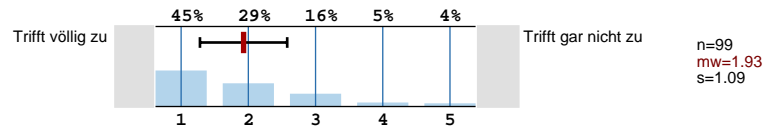
n=109
mw=0
s=2.13



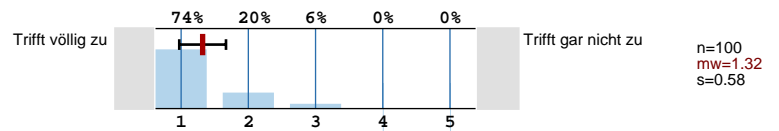
Der Kurs wäre mir eine Gebühr von insgesamt EUR 40 Wert gewesen.



Das Konzept des farbigen Mitzeichnens ist gewinnbringend.

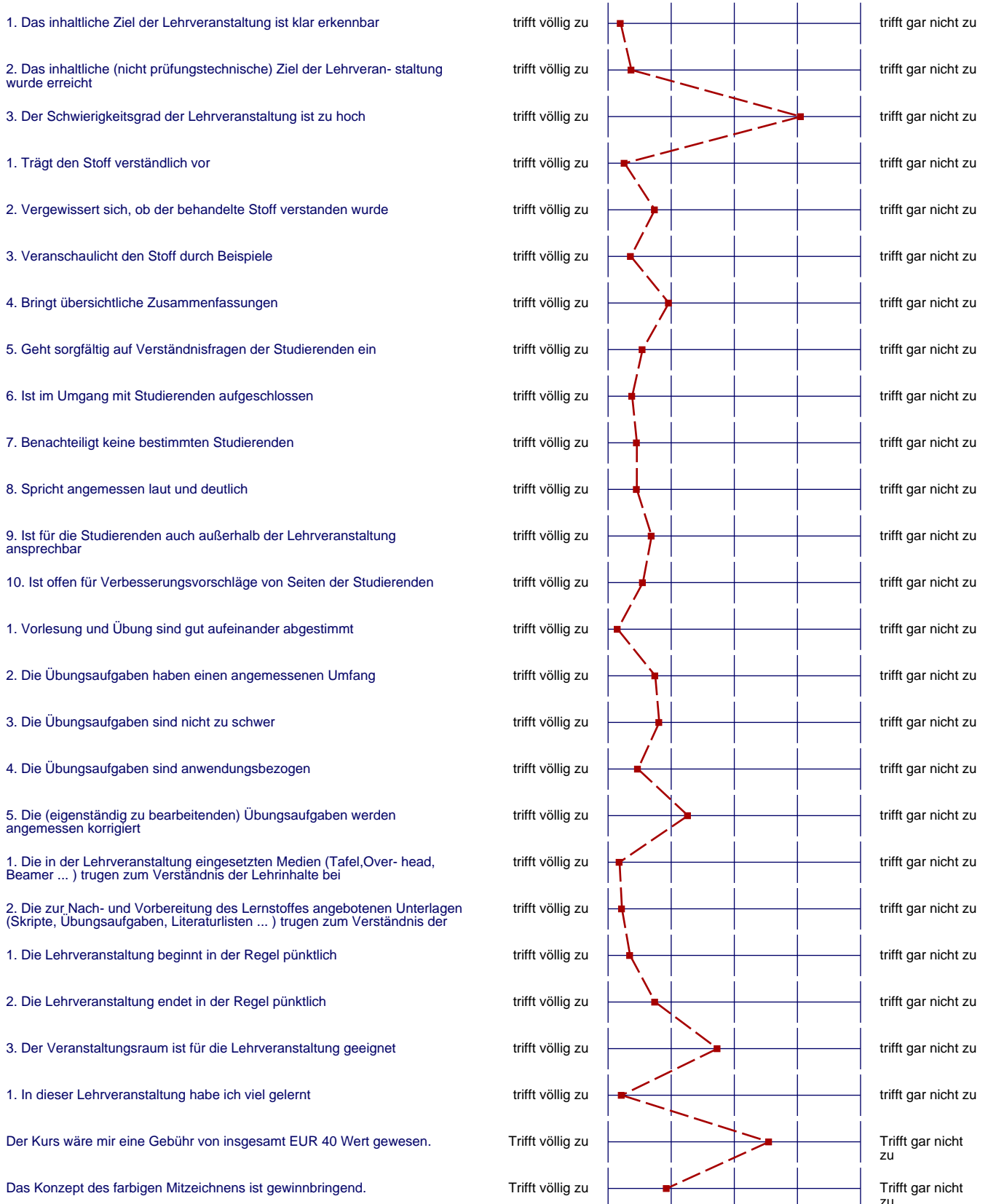


Die Veranstaltung ist gut organisiert.

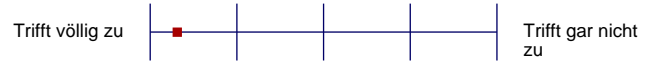


Profillinie

Teilbereich: **YY-Architektur**
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Claus Helmut Pütz**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Vorkurs Rechnergestütztes Zeichnen**
 (Name der Umfrage)



Die Veranstaltung ist gut organisiert.



Besondere Anregungen/Kritik/Wünsche (SS 2004)

Was finden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut, was besonders schlecht? Wie kann die Lehrveranstaltung (Präsentation, Medieneinsatz, Ausstattung, ...) verbessert werden

Farbiges mitzeichnen ist nicht nötig.
Zuviel Architektenstoff.

Weiter so!

Es wäre schön, wenn die Dozenten etwas konkreter reden würden. So hatte man das Gefühl sie würden beim Reden einschlafen. Da war es schwer selbst wach zu bleiben!
Gezielte Begeisterung reichlich!

Das Auftreten einzelner „Stars“ ist auf Dauer langweilig, aber für Anfänger gleichzeitig hilfreich.

Weiter so!

Die Stücke im BeZM sind leider sehr schlecht.

BEI DER VORLESUNG SOLLTEN MEHR VERGRÖßERUNGEN
GEZEIGT WERDEN.

• Viel mehr die Studenten darauf hinweisen, daß man im ständigen
Dialog zwischen „Student“ und „Rechner“ steht. → Die Befehlszeile
wird von vielen nicht beachtet? ~~etc.~~

- Für Zoom: Maus- Scrollrad mit ins Skript einbeziehen!
- sich wiederholende Schnittfolgen schneller und stärker reduzieren und auf
erste Erläuterungen querverweisen, um die Vorlesungszeit für wich-
tigere Befehle zu bekommen
- Platten im „Modell“- Fenster üben
- gut Art des Vortragens
- Übungsaufgaben so beibehalten + 3. Aufgabe die mehr fordert, aber
nicht ausschlaggebend für das Trödel ist.

Hat viel Spaß gemacht, 2x Vorlesung und Übung am
Tag sind jedoch recht anstrengend!

Pausen zwischen Vorlesung + Übung aber zu lang
(z. B. 15 Minuten wäre best).

Weiter so

wäre mir schön, Studentenversionen von BCPD zu bekommen

Overheadprojektor scharfer/größer: Basis- und Zielpunkte sind
schwer erkennbar!

Die Vorträge von Hr. Pütz finde ich persönlich angenehmer,
weil er ein schnelleres Tempo vorlegt.
Ansonsten ist die Veranstaltung sehr gelungen!

Hörsäle mit Beinfreiheit!!!!

Die Vorlesungen ziehen sich z.T. sehr.

Frank ist super!
Heiner pökt!

gut!

... Wenn Pc und Maus funktionieren,
dann klappt's auch mit der Bearbeitungszeit...

Vorlesung etwas kürzer,
dafür etwas mehr Aufgaben...

Der Zeitdruck, bei den Einzelnen Übungen, ist zu groß,
so daß die Studierende sich unter zu hohen Druck
setzt und leichter Flüchtigkeitsfehler auftreten!!

Zwei Sekunden warten bevor die Folie gewechselt wird.

Zu viel Information in der kurze Zeit. Zu anstrengend!

Die Organisation → sehr gut
Die Betreuung → schlecht
Die Lehrveranstaltung ist sehr gut!

Besonders gut ist die Organisation.

Alles ist prima!

Für alle die Ritz + DG mögen ein Fest - PERFEKT

Besonders positiv fällt auf, dass sich das Personal sehr viel Mühe gibt, den Lernstoff verständlich und anwendungsbezogen vorzutragen.

Die 9000 Sitze im Be 211 sind furchtbar.

Zu viel Architektenstoff.

- Skript sehr fern
- sonst sehr gut strukturiert TOP
- später im Kurs sollte auf die Folgen nicht mehr so viel Wert gelegt werden!
- zu viel Architekten, bitte mehr für Maschinenbau!

ENTER

